

ntt-aktuell Juni 2006 (1. Ausgabe)

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg
Hansjoerg.Biener @ asamnet.de

Kurz notiert

1.6.-13.8.2006 Ausstellung im Rundfunkmuseum der Stadt Fürth:

Zur Geschichte der Fußballreportage

Am 1. November 1925 fand die erste Radioübertragung eines Fußballspiels statt. Bernhard Ernst kommentierte den 5:0 Sieg von Preußen Münster über Arminia Bielefeld. Mutige Reporter erklimmen mit schwerem Mikrofon und wetterfester Kleidung die Stadionsdächer. Dort hatte man den besten Überblick, doch gefährlich war es in der Regel auch.

Jost Amann kommentierte am 12. Oktober 1926 erstmals ein Länderspiel, Deutschland gegen die Schweiz, und schon am 13. Juni 1926 konnten die Hörer das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft verfolgen, das die SpVgg Fürth gegen Berlin mit 4:1 gewann. Fast jeder war nun live dabei, jedenfalls wer einen Radioapparat besaß. So trug Fußball-Berichterstattung im Rundfunk wesentlich dazu bei, dass aus dem neuen Medium bald ein Massenmedium wurde.

Noch die Fußballweltmeisterschaft 1954 war vor allem ein Radioereignis. Die Zeit des Fernsehens kam erst später. Auch wenn die "Sportschau" ab 1961 ein Fixpunkt im Familienleben wurde, bleibt die Bundesligakonferenz, bei der die Berichterstattung von Stadion zu Stadion springt und Reporter sich gegenseitig mit "Toor" und "Elfmeter" unterbrechen, das Liveereignis für den Fußballfreund am Radio.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern zeigt das Rundfunkmuseum Fürth vom 1. Juni bis 13. August 2006 die Sonderausstellung "Zur Geschichte der Fußballreportage. Weitere Infos unter Mail rundfunkmuseum@fuerth.de oder Tel. 0911-7568110.

Honduras: In der Nacht vom 6. auf den 7. Mai hat Honduras erstmal Sommerzeit eingeführt und folgt damit jetzt der Praxis anderer lateinamerikanischer Länder wie Guatemala und Nicaragua (ab 30. April) bzw. El Salvador (ab 21. Mai). Die Lokalzeit ist nun UT -5 statt UT -6. (Elmer D. Escoto 9.5.2006 via G1. Hauser DXLD)

Mittelwelle

Deutschland: Die Bundesnetzagentur hat auf 440 kHz die Mittelwellenbake DI2BO (www.qru.de/di2bo.html) für Ausbreitungsstudien genehmigt. Betrieben wird sie von Holger Kinzel, DK8KW, in Peine bei Hannover. Die Station besteht aus einem Seefunksender DEBEG 7121 mit maximal 130 W und einer 18 m hohen Schirmantenne mit fünf Top-Load Radials. Theoretisch ist mit dieser Konfiguration eine effektiv abgestrahlte Leistung von etwa 5 W ERP zu erwarten. Bereits seit Anfang 2005 läuft die Mittelwellenbake DI2AG von Walter Staubach, DJ2LF, in Dormitz bei Nürnberg. Die Bakenausstrahlungen verlaufen dergestalt, dass beide Stationen gemeinsam für Rückschlüsse auf Ausbreitungswege beobachtet werden können. Ein entsprechendes koordiniertes Sendeschema wird derzeit erstellt. Empfangsberichte sind per E-Mail an mf@qru.de, per Post an Holger Kinzel, DK8KW, Bürgerhausstr. 7, 31226 Peine-Schwicheldt oder als QSL via DK8KW willkommen. Aktuelle Informationen werden auf der Webseite www.qru.de/di2bo.html veröffentlicht. (DARC-Deutschland-Rundspruch 11.5.2006)

Deutschland (BW): Der Mittelwellensender Ravensburg 756 kHz war vom 15. bis 24. Mai für Wartungsarbeiten von T-Systems außer Betrieb (Wg. Büschel 17.5.2006)

Deutschland (HB): Der Mast des Mittelwellensenders Bremen-Oberneuland 936 kHz (50 kW) hat einen neuen Farbanstrich bekommen. Um die Handwerker vor der elektromagnetischen Strahlung zu schützen, wurde der Sender ab dem 15. Mai für zwei Wochen tagsüber abgeschaltet. Das Programm von Bremen Eins wurde dann nur abends und nachts ausgestrahlt. Mit dem Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft startet auf der Mittelwelle das Bremen Eins Fussball-Spezialprogramm. (www.radiobremen.de/bremeneins/intern/sendemast/index.html Michael Rickwaertz 16.5.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Deutschland (NW): Reinhard Meier berichtet von einem Besuch am 5. Mai 2006 folgende Details zu den neuen Mittelwellensendern: Die neuen Mittelwellensender für 720 kHz und 1593 kHz stehen in einem Anbau, in dem bisher der alte Mittelwellensender für 720 kHz gestanden hatte. Auf dem gleichen Platz, auf dem bisher ein Sender für 720 kHz (200 kW, betrieben mit 63 kW) stand, stehen jetzt zwei 100 kW volltransistorisierte Sender von Transradio und ein 50 kW-Reservesender, der auf beiden Wellen eingesetzt werden kann. Im Prinzip sind die 100-kW-Sender baugleich, doch hat der Sender für 720 kHz keinen DRM-Modulator und wird wohl bis auf

weiteres in traditionellem AM senden. Ebenso bleibt die Absenkung auf 63 kW. Beide 100-kW-Sender haben einen Wirkungsgrad von 87%; der alte Sender hatte gerade mal 50%.

Der Antennenmast für 720 kHz befindet sich etwas abgesetzt auf dem benachbarten Berg (Hügel) Rommel. Er hat eine Höhe von 170 m. Ein zusätzlicher Mast sorgt für eine Ausblendung in Richtung England.

Der Sender für die Mittelwelle 1593 kHz befindet sich noch in der Einmessphase und war zum Zeitpunkt des Besuchs noch nicht an den WDR. Die vereinzelt gemeldeten Sendungen (z.B. am 3.5.2006) waren damit Versuchssendungen von Transradio in der Einmessphase. Hier wird ein 301-m-Mast mit einer Reusenantenne eingesetzt, die höchstens auf halber Höhe hängt. Hier mussten die Abstimmittel am Einspeisepunkt der Reusenantenne noch für den DRM-Betrieb (20 kW) modifiziert. Kosten ca. 30.000 Euro. Abgestrahlt wird wohl das gleiche Programm wie auf 720 kHz (WDR2, Vera, Sonderprogr.). (Reinhard Meier 9.5.2006 via Chr. Rätzer A-DX und Wg. Büschel BCDX)

Deutschland (SA): TruckRadio (www.truckradio.de) hat am 15. Mai 2006 in Sachsen-Anhalt die Mittelwelle Burg 531 kHz in Betrieb genommen. Sie ergänzt nach Angaben der Station die bisherige Digital Radio Verbreitung von TruckRadio in Sachsen-Anhalt (Magdeburg LB und Halle LG) und vergrößert die technische Reichweite um rund 10 Millionen potenzielle Hörer und Hörerinnen. Insgesamt erhöhe sich die Flächendeckung in Deutschland auf knapp 70 Prozent Tagesversorgung. "Die Inbetriebnahme der reichweitenstarken Mittelwellenfrequenz 531 kHz in Burg stellt einen weiteren wichtigen Meilenstein beim Ausbau unseres Sendegebiets dar. Zum einen kommen wir damit unserem Ziel einer deutschlandweiten Verbreitung ein wesentliches Stück näher. Zum anderen eröffnen wir Fern- und Vielfahrern die Möglichkeit, unser Programm noch lückenloser zu empfangen - das gilt für Hörer aus dem Sendegebiet ebenso, wie für Transitfahrer", so Michael Meister, Geschäftsführer und Initiator von TruckRadio.

Das für Berufskraftfahrer konzipierte 24-Stunden Programm bietet eine musikalische Bandbreite von klassischer Country-Musik über Westcoast-Rock mit Country-Anleihen bis hin zu Classic Rock. Thematisch liefert TruckRadio Neuigkeiten und nützliche Hintergrundberichte aus der Welt der Nutzfahrzeuge und des Fernverkehrs.

TruckRadio war bereits 2002 und 2003 im Rahmen des Pilotprojekts 'Digitale Mittelwelle 531' digital in Sachsen-Anhalt zu hören und will bei fortgeschrittener Verfügbarkeit entsprechender digitaler Empfangsgeräete in Nutzfahrzeugen als Mittelwellen in den digitalen Betrieb (DRM) überführen. (Bernd Waniewski 16.5.2006 via Hj. Biener, www.digitalerrundfunk.de/archiv/archiv.php?content=2003&id=501 via Thomas Kamp 16.5.2006 in Chr. Rätzer A-DX bzw. Wg. Büschel BCDX)

Deutschland (SL): Die Mittelwelle Heusweiler 1422 kHz, die aktuell vom Deutschlandfunk genutzt wird, soll nächstes Jahr mit neuen Sendern von Transradio ausgestattet werden. (2 x 400 kW). Die zur Zeit genutzten zwei 600 kW Thomcast Sender werden dann verschrottet.

Die Sendeanlage hat schon eine DRM-Modifizierung am östlichen 120 m Strahlermast bekommen. Bisher wurde er mit klassischer Fusspunktpeisung betrieben. An drei Seiten um den Mast wurden Drähte gezogen, die den Strahlerdurchmesser vergrößern. Sie laufen isoliert vom Mast und speisen ihn im oberen Drittel in 80 m Höhe Unten wird die Reuse in 6 m Höhe an einen Ring geführt. Dadurch kann der Mast jetzt am Fusspunkt geerdet werden. Der Fussisolator wurde mit Metallbaendern überbrückt. Der Strahler wurde umgebaut, um die Bandbreite der Antenne zu vergrößern, denn. DRM benötigt mindestens 10-12 kHz Bandbreite. Der westliche passive Reflektormast hat keine DRM Anpassung erfahren. Er wird nicht gespeist, sondern hat nur passive Abstimmittel im Antennenhaus. (Bernhard Weiskopf 6.5.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Indien (Haryana): All India Radio Rohtak (Subhash Road, Rohtak 124001, Haryana) feierte kürzlich seinen 30. Geburtstag. Die Station wurde am 8. Mai 1976 offiziell eröffnet und war die erste AIR-Station in Haryana. Danach wurden in Hisar und Kurukshetra weitere, auf UKW sendende AIR Stationen eröffnet, doch nach wie vor ist die Mittelwelle 1143 kHz (20 kW) von AIR Rohtak das Hauptmedium in Haryana. Eigenprogramme kommen in drei Blöcken; zu den besonderen Angeboten gehören Sport (Krieket), Schul- und Landfunk. Seit kurzem wird auf UKW 103,5 MHz das kommerzielle AIR-Programm Vividh Bharti aus Mumbai übertragen. Zu den besonderen Krisen der letzten Dekaden gehörte unter anderem die Überflutung des Funkhauses 1995, als das Programm direkt an der Sendeanlage in Madina aufgespielt wurde. (All India Radio Rohtak station completes 3 Decades, <http://www.televisionpoint.com/news2006/newsfullstory.php?id=1147421499> 12.5.2006 via Alokesh Gupta)

Portugal: Media Capital Radio plant eine neue Sendeanlage für die Mittelwelle 783 kHz. In Estarreja-Avanca soll ein DRM-tauglicher 100 kW-Sender von Thales aufgestellt werden. Das Projekt, 50 km südlich der alten 10-kW-Anlage von Canidelo (bei Porto), soll im Sommer abgeschlossen werden. Bereits 2005 hatte Media Capital Radio in Benavente-Belmonte einen neuen 100-kW-Sender für 1035 kHz in Betrieb genommen. Nach Angaben der Eigner Media Capital Radio ist eine Wiederinbetriebnahme der Gleichwellen 558, 828 und 1170 kHz nicht geplant. (Carlos Goncalves 10.5.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Portugal: Die Mittelwelle Benavente-Belmonte 1035 kHz (100 kW-Thales-Sender an 120-m-Mast) war im Mai 2006 einige Tage wegen Senderproblemen außer Betrieb. Die Sendeanlage, die nicht weit von der alten Anlage Porto Alto liegt, nahm im Frühjahr 2005 den Betrieb auf. 1035 kHz ist die Hauptwelle von Radio Club Portugues. (Carlos Goncalves 10.5.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Portugal: Vom 15. Mai bis 10. Juli 2006 koppelt Media Capital Radio die Mittelwellen Canidelo-Gaia 783 kHz (10 kW) und Belmonte-Benavente 1035 kHz (100 kW) für ein Sonderprogramm ab. "Radio Portugal. A Radio da Seleccao" begleitet die Fußball-WM und überträgt parallel zu TVI-Televisao Independente die Fußballspiele. Radio Club Portugues ist in der Zeit nur auf UKW zu hören. (Carlos Goncalves 15.5.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Vereinigtes Königreich: Am 17. Mai 2006 haben die letzten Nachbarschaftsstationen der ersten Lizenzierungsphase ein Senderecht für die nächsten fünf Jahre erhalten. In Wirral verlor Flame FM (www.flamefmwirral.org.uk) gegen 7 Waves Radio. Nach Angaben von Flame FM stand die Lizenzierungskomitee vor der Frage, welcher Anbieter das breitere Zielpublikum anpeile. Bei gleicher Qualität habe schließlich die christliche Grundorientierung den Ausschlag zum Negativen gegeben und nur der Mangel an UKW-Frequenzen an der Merseyside Sorge dafür, das man keine eigene Frequenz bekommen habe. Seit 2000 hat "Flame FM on Wirral" zwölf Mal im März bzw. September mit einer befristeten Senderecht für die Merseyside gesendet. Um das von Norman Polden geführte Kernteam von zehn Ehrenamtlichen finden sich weitere 50 Helfer. Flame FM will im Oktober 2006 wieder mit einer befristeten Lizenz 28 Tage auf Sendung gehen. Im Kooperation mit der Ofcom will man die Mittelwelle als Option prüfen.

Kurzwelle

Bhutan: Thomson Broadcast and Multimedia hat den Auftrag für die Erweiterung des Kurzwellenzentrums von Sangaygang (2660 m) nach der Hauptstadt Timphu erhalten. Man soll bis 2007 einen DRM-tauglichen 100-kW-Sender (TWS 2100D) samt Quadrantantenne (HQ 1/0.3 5/6 MHz) und weiterer Ausrüstung installieren. Als künftige Frequenzen werden 5035, 6035 und 7500 kHz genannt. In Sangaygang steht bereits ein 1988 von Thomson an den Bhutan Broadcasting Service übergebener 50-kW-Kurzwellensender. In Bhutan gibt es neun UKW-Sender für städtische Gebiete; wegen der Hochgebirgslage wird aber auch weiterhin die Kurzwelle zur flächendeckenden Versorgung gebraucht. Immerhin leben 90 Prozent der Bevölkerung auf dem Land. (Thomson "Radio News 22", Spring 2006 via Wg. Büschel BCDX)

Chile: Nach offiziellen Angaben der Regulierungsbehörde Subsecretaria de Telecomunicaciones de Chile gibt es Mitte Mai 2006 sieben offizielle Senderechte für Kurzwellensender Land.

6010 (CE 601 1 kW) Radio Parinacota., Municipalidad de Putre (3500 m)

6030 (CE 603 1 kW) Radio Santa Maria de Coyhaique (Vicariato Apostolico de Aysen)

In Coyhaique hat auch ein Alvaro Perez Villamil ein Senderecht, doch offenbar nicht aktiviert.

6080 (CE 608 1 kW) Radio Patagonia Chilena Coyhaique (Sociedad Radiodifusora Patagonia Chilena Ltda.)

6090 (CE 609 10 kW) Radio Esperanza Temuco (Sociedad de Difusion y Publicidad Esperanza).

In der Region Metropolitana de Santiago sind "zwei" Senderechte an die Voz Cristiana (CVC Voz Christiana, Casilla 395 Talagante, Santiago, Chile) vergeben, auf verschiedenen Frequenzen mit 100 kW zu senden. Die Sendeanlage ist in Calera de Tango, 15 km vor Santiago. (Luis Valderas 15.5.2006 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Gabun: Das panafrikanische Programm **Africa No. 1** kann bei entsprechenden Ausbreitungsbedingungen tagsüber auch auf 19160 kHz, der doppelten harmonischen Frequenz der regulären Westafrikafrequenz 9580 kHz gehört werden. (Jürgen Lohuis 2., 9.5.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Horn von Afrika (aus Russland): Einige vom Sendezeitmakler TDP betreute Oppositionsprogramme für das Horn von Afrika haben seit Anfang Mai einen neuen Sendepan:

17.00-18.00: 11830 (ex 12130) (Armawir 200 kW, 188°) für Ostafrika

17.00-17.30: Mo-Fr Voice of Delina in Tigrigna (ex 18.00-19.00 So)

17.30-18.00: Sa-Do Radio Horyaal in Somali

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

(Kouji Hashimoto 12.5., R. Bulgaria DX Mix 23.5.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Irland: Das Sammelprogramm **Reflections Europe** sendet nur sonntags (abends) auf 3910 (0,5kW), 6295 (2 kW) und 12255 (0,2 kW). Die Programme bestehen fast ausschließlich aus religiösen Sendungen (www.reflectionseurope.com). Die Stationsidentifikation kommt jeweils zum Anfang bzw. Ende der Sendeblocke. Die Geschichte der Station ist unter www.radiofax.org nachzulesen. (Walter Eibl 14.5.2006 via Chr. Ratzler A-DX und Wg. Büschel BCDX)

Korea (Nord) (aus GUS-Staaten): Open Radio for North Korea (www.nkradio.com), das aus Tadschikistan für Nordkorea sendet, unterliegt heftigen nordkoreanischen Störsendungen.

15.00-16.00: 5880 (Wladiwostok 200 kW, 210°), 7470 (Dushanbe 100 kW, 60° ab :30 200 kW)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

(R. Bulgaria DX Mix 16.5.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Liberia (aus Ascension): Star Radio Liberia hat folgenden Sendeplan für Westafrika:

07.00-08.00: 9525 (250 kW, 27°) Englisch

21.00-22.00: 11965 (250 kW, 27°) Englisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Zu den ausgestrahlten Programmen gehört zum Beispiel "Star Contact", mit dem sich Familienangehörige und Freunde grüßen und wiederfinden können. Empfangsberichte werden von der Fondation Hirondelle (Rue Traversiere 3, CH-1018 Lausanne) bestätigt. (Dave Valko 3.5.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Philippinen: Radio Pilipinas (4th Floor, P.I.A. Building, Visayas Avenue, Quezon City 1100, Metro Manila, Philippines) sendet nach folgendem Sendeplan aus Tinang.

02.00-03.30: 11885 15270 (250 kW, 283°), 15510 (250 kW, 315°)

17.30-19.30: 11720 15190 17720 kHz.

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

In den Sendungen werden offenbar noch die Winterfrequenzen angesagt. (Rumen Pankov 5.5. und Ron Killick 20.5.2006 via Gl. Hauser DXLD bzw. Wg. Büschel BCDX)

Russland: Radio Rossii wird immer noch auf der Kurzwelle Kyzyl 6100 kHz ausgestrahlt. Allerdings dürfte die Sendeleistung deutlich unter den offiziellen 1000 watt liegen. Der Sender steht auf demselben Gelände wie UKW- und Fernsehsender. Außerdem gibt es dort noch einen Mittelwellensender für 567 kHz, der aber offenbar nicht regelmäßig sendet. Das Signal aus Kyzyl hat etwa 2,5 Sekunden Zeitverzug gegenüber der Radio Rossii-langwelle Nowosibirsk 171 kHz. (Vladimir Kovalenko 9.5.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Russland: Radio Rossii wird immer noch auf der Kurzwelle Krasnojarsk 6085 kHz ausgestrahlt; allerdings ist der Empfang selbst in der Region schwierig. Ausgestrahlt werden auch Sendungen von "Krasnoyarskoye krayevoye radio" bzw. "Radio Rossii Krasnojarsk". (Vladimir Kovalenko 9.5.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Sudan (von mehreren Standorten): Das Sonderprogramm **Darfur Salaam** wird 17.10-17.30 (MESZ 19.10)

Uhr auf 15515 kHz (Woofferton 300 kW, 126°) und 17585 kHz (Ascension 250 kW, 65°) ausgestrahlt. (Arnaldo Slaen 7.5.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Syrien: In der Briefkastensendung von **Radio Damaskus** beklagte Frau Turschuman am 17. Mai 2006 die geringe Zahl an Empfangsberichten. Offensichtlich droht den deutschen Sendungen aus der syrischen Hauptstadt aufgrund geringer Resonanz akut das "Aus" - zumindest, wenn nicht nachgewiesen werden kann, dass genügend Hörer erreicht werden können. Die deutschen Sendungen kommen 18.05-19.05 (MESZ 20.05) Uhr auf 12085 KHz und 9330 kHz. Auf einer der beiden Frequenzen ist fast immer zumindest verständlicher Empfang möglich, sogar mit einem kleinen Reiseempfänger. Mittwochs ist Hörerbriefkastenzeit. Ich bin der Ansicht, dass die Station ein wirklich hörenswertes und abwechslungsreiches Programm anbietet und dass eine Einstellung überaus bedauerlich wäre. Also, liebe Radio-Freunde, schreibt doch mal wieder (mindestens) einen Empfangsbericht nach Syrien. Als Dank gibt es sehr schöne QSL-Karten, wunderschöne Ansichtskarten und treue Hörer erhalten auch einen Wimpel. Die E-Mail-Adresse lautet mmhrez@shuf.com, die Postanschrift Radio Damaskus German Language Department P.O.Box 4702, Damaskus, Syrien. (Helmut Matt 17.5.2006)

Vietnam: Die Regionalstation Son La (VNA) der **Stimme Vietnams** hat am 7. Mai 2006 mit Sendungen in Dao begonnen. Gesendet wird dreimal täglich um 7.00, 11.00 und 20.30 Uhr Ortszeit (00.00, 04.00, 13.30 Uhr Weltzeit) auf der Kurzwelle 6165 kHz, dazu Mittelwelle und UKW.

Dao ist die zehnte Minderheitensprache im Programm der Stimme Vietnams. Die Volksgruppe der Dao hat etwa 500.000 Mitglieder, die in Nordvietnam verstreut sind. Eingesetzt werden Sender in Quan Ba (Provinz Ha Giang), Sin Ho (Lai Chau), Mau Son (Lang Son) und Pha Din (Son La).

(www.vnagency.com.vn/newsA.asp?LANGUAGE_ID=2&CATEGORY_ID=29&NEWS_ID=198106 via Alokesh Gupta bzw. Wg. Büschel BCDX)

UKW

Côte d'Ivoire: Der nationale Rundfunkrat hat am 12. Mai 2006 die Wiederaufnahme der UKW-Sendungen von **Radio France Internationale** im Land zugelassen. Im Gegenzug bezahlte RFI 14.000 Euro und verpflichtete

sich zur Einhaltung der "in Côte d'Ivoire gültigen ethischen und professionellen Standards für Berichterstattung". Die Sendungen waren am 15. Juli 2005 unterbrochen worden, da der Rundfunkrat dem französischen Auslandsdienst "unprofessionelle und einseitige Berichterstattung" attestierte. Das RFI-Büro in Abidjan war verwaist, seit ein Polizist am 20. Oktober 2003 den Korrespondenten Jean Hélène erschossen hat. (Reporters sans Frontières)

Deutschland (HE): Die hessischen Privatsender Hit Radio FFH und Harmony produzieren bei der Weltmeisterschaft ein Sonderprogramm in Deutsch, Englisch und Niederländisch. Die Sendungen werden aus Anlass der Spiele Niederlande-Argentinien und England-Paraguay auf den Harmony-Frequenzen 97,1 und 105,4 MHz ausgestrahlt. Zu den Spielen werden 60.000 auswärtige Fans erwartet. (Radio Netherlands Media Network 11.5.2006)

Deutschland (SN): Die Fußball-Fans der niederländischen Nationalmannschaft werden während der WM-Spiele in Leipzig mit einem eigenen Radioprogramm versorgt. Der Medienrat der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) hat in seiner Sitzung am 24.04.2006 dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk der Niederlande die Zulassung für ein Hörfunk-Informationsprogramm am Leipziger Stadion erteilt. Das befristete veranstaltungsbezogene Programm soll am 11. Juni (13.00-19.00 Uhr) und 24./25. Juni (19.00-01.00 Uhr) auf 90,8 MHz ausgestrahlt werden. An den Tagen, an denen die niederländische Nationalmannschaft im Rahmen der Fußballweltmeisterschaft im Leipziger Zentralstadion spielt, sollen die niederländischen Fans mit Informationen, Interviews und Musik sowie einer Live-Berichterstattung des Spiels versorgt werden. Übernommen wird das erste öffentlich-rechtliche Programm der Niederlande. (ARD Teletext im Ersten 27.4.2006 via K. M. Gierich, www.slm-online.de) Weitere Senderechte soll es für die Spiele Niederlande - Cote d'Ivoire in Stuttgart am 16. Juni und Niederlande - Argentinien in Frankfurt am 21. Juni geben.

Indien (Andhra Pradesh): All India Radio plant weitere 25 Frequenzen für seinen UKW-Kanal FM Rainbow. Dies gab Indendant K. S. Sarma im Umfeld des Sendebeginns in Visakhapatnam am Golf von Bengalen bekannt. FM Rainbow ist hier auf 102 MHz FM zu hören und soll eine Reichweite von 60 km haben. Visakhapatnam ist nach dem Hauptstadtsender für Hyderabad die zweite UKW-Frequenz von FM Rainbow in Andhra Pradesh. Im Juni soll noch ein UKW-Sender in der Küstenstadt Vijayawada folgen. Ein vierter Sender soll bis März 2007 in Srikakulam aufgestellt werden. (AIR to launch new FM channels 22.5.2006 www.televisionpoint.com/news2006/newsfullstory.php?id=1148296900 via Alokesh Gupta)

Vereinigtes Königreich: Die britische Regulierungsbehörde plant für den Juni 2006 die Ausschreibung eines kleineren Senderechts für Preston/Leyland/Chorley. Im Moment sind zwei Frequenzen angedacht: 96,3 MHz (max. 200 W) für Chorley und Umgebung und 106,5 MHz (max. 200 W) für Preston und Umgebung. Benachbarte Städte wie Blackburn, Bolton, Southport, Wigan, Lytham St. Anne's und Blackpool sind ausdrücklich ausgeschlossen. Ebenso werden potenzielle Bewerber darauf aufmerksam gemacht, dass die gewählten Frequenzen durch Frequenznachbarn entsprechend eingeschränkt sein dürften.

Vereinigtes Königreich: Das für Rotherham ausgeschriebene zwölfjährige Senderecht ist an Rother FM (PO Box 622, Rotherham, S60 9AY) gegangen. Das gab die Regulierungsbehörde Ofcom am 11. Mai bekannt. Der Rotherham Metropolitan Borough Council hat um die 200.000 Einwohner über 15 Jahren. Allerdings dürfte die Reichweite der angekündigten Frequenz 96,1 MHz aus technischen Gründen geringer sein. Rother FM gehört zu 100 Prozent der Lincs FM Group Limited, die für den Sendebeginn maximal zwei Jahre Zeit hat. Bis zum 8. Feb. 2006 hatten drei Bewerber ihre Unterlagen eingereicht. (Pressemitteilung 11|05|06 Ofcom awards new FM commercial radio licence for Rotherham http://ofcom.org.uk/media/news/2006/05/nr_20060511 via Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Devon): Bis zum Abgabeschluss am 10. Mai 2006 haben sich vier Anbieter um das kommerzielle Senderecht in Exeter beworben. Das gab die britische Regulierungsbehörde Ofcom bekannt. Im einzelnen handelt es sich um folgende Interessenten:

Exeter FM (Sunrise House, Merrick Road, Southall, UB2 4AU) für Erwachsene (35-54), Musik ab den 60er Jahren.

Exeter Live (Your Radio Ltd, Horswell Mews, South Milton, Kingsbridge, South Devon, TQ7 3JU) für Erwachsene

Silver FM (Radio UK Holdings Ltd, Macquarie Bank Limited, Level 30, CityPoint, 1 Ropemaker Street, London, EC2Y 9HD) für Erwachsene ab 35, Classic Hits.

Sunshine Radio (Exeter Local Radio Ltd, Robertsacre Farm, Bridford, Exeter, EX6 7HH) für Erwachsene (35-64)

Die Regulierungsbehörde Ofcom hat nun zu Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit aufgerufen.

Bei dem am 9. Februar 2006 ausgeschriebenen Senderecht für Exeter und Umgebung geht es um ein Hörerpotential von 140.000 Erwachsenen über 15 Jahre. Nähere Details für die 1 kW-Frequenz werden erst mit

dem lizenzierten Bewerber geklärt werden. Falls der erfolgreiche Bewerber die Anlage St. Thomas belegen würde, dürfte die Reichweite dem bereits bestehenden Gemini FM auf 97,0 MHz entsprechen. Die Region wurde im Frühjahr 2005 neu auf die Liste für weitere Ausschreibungen genommen. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Hampshire): Bis zum Abgabeschluss am 10. Mai 2006 haben sich zwei Anbieter um das neue kommerzielle Senderecht in Andover beworben. Dies teilte die britische Regulierungsbehörde Ofcom (www.ofcom.org.uk) mit. Im einzelnen handelt es sich um folgende Interessenten:

Andover 106.4 FM (Radio Andover Limited, Tindle Radio Limited, 3 rd Floor, Northgate House, St Peter's Street, Colchester, CO1 1HT) Musik ab den 60er Jahren.

Anton FM (Anton FM Limited, PO Box 1064, Andover, SP10 9AY) für Erwachsene (25-54), Musik der letzten vier Jahrzehnte

Die Regulierungsbehörde Ofcom hat nun zu Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit aufgerufen.

Andover wurde im Frühjahr 2005 neu auf die Liste möglicher Sendegebiete genommen. Bei dem am 9. Februar 2006 ausgeschriebenen Senderecht geht es um ein Hörerpotential von 40.000 Erwachsenen über 15 Jahre in der Stadt und der nächsten Umgebung. Nachbarstädte wie Newbury, Basingstoke, Winchester oder Salisbury zählen nicht mehr zum Einzugsbereich. Die wahrscheinliche Frequenz 106,4 MHz (max. 200 W) muss noch international abgestimmt werden. Interessenten haben nun bis Zeit, ihre Unterlagen einzureichen. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Am 17. Mai 2006 haben acht weitere Nachbarschaftsstationen ein Senderecht für die nächsten fünf Jahre erhalten. Im einzelnen handelt es sich um folgende Stationen:

7 Waves Community Radio (Leasowe Community Centre, Twickenham Drive, Leasowe, Wirral CH46 1PF, www.7waves.co.uk) für Leasowe (Wirral)

Talkin' Toxteth TTFM (Talkin' Toxteth, 322- 324 Upper Parliament Street, Liverpool L8 7QL), multikulturelle Station für Toxteth (Liverpool)

Halton FM (Halton Access to Media, Halton Village Youth Club, King Aurthur's Walk, Castlefield, Runcorn, Cheshire WA7 2NE, www.haltonfm879.com) für Runcorn (Cheshire)

Cheshire FM (Oakdene, 5 St Anns Road, Middlewich, Cheshire CW10 9HJ, www.cheshirefm.com) für die ländliche Region Northwich und Middlewich (Cheshire)

Diversity FM (Lancaster and District YMCA, Fleet Square, Lancaster LA1 1HA) für Lancaster (Lancashire)

Chelmsford Calling (James Salmon, 25 Heston Road, Chelmsford, Essex CM1 6JF) für die Altersgruppe über 60 Jahre in Chelmsford (Essex)

Saint FM (St Peter's High School, Southminster Road, Burnham-on-Crouch, Essex CM0 8QB, www.saintfm.org.uk) für Burnham-on-Crouch (Essex).

BRFM Bridge Radio Sheerness (Danny Lawrence, 8 Rushenden Road, Queenborough, Isle of Sheppey, Kent ME11 5HB, office@brfm.net, www.BRFM.net) für die Isle of Sheppey (Kent)

Vier Kandidaten gingen leer aus: Flame FM Bebington (Wirral), The Point Runcorn (Cheshire), Swale Radio (Kent) und Buxton Community Radio (Derbyshire)

Nachbarschaftsradio soll nach der öffentlich-rechtlichen BBC und den kommerziellen Stationen zur dritten Säule des britischen Rundfunks werden. Mit den jüngste Senderechten hat die Regulierungsbehörde Ofcom die erste Lizenzierungsrunde abgeschlossen. Insgesamt haben seit November 2004 107 von 193 interessierten Radiogruppen ein Senderecht bekommen. Die zweite Lizenzierungsrunde soll im Herbst beginnen. Bis jetzt haben bereits 184 Gruppen Interesse bekundet, sich mit Gesuchen an dieser Runde zu beteiligen.

(Pressemitteilung Ofcom completes first round of community radio licensing 17.5.2006

http://ofcom.org.uk/media/news/2006/05/nr_20060517)

Vereinigtes Königreich: Interessenten haben noch bis zum 9. Juni 2006 Zeit, um sich für ein Senderecht in Bristol zu bewerben. Das am 10. März 2006 ausgeschriebene Senderecht für den Raum Bristol soll auch Chipping Sodbury und Keynsham erreichen, nicht jedoch Bath. Das Einzugsgebiet wird deutlich kleiner sein als das des bestehenden GWR FM auf der UKW-Frequenz Dundry 96,3 MHz, könnte aber durchaus dem von Star FM auf 107,2 MHz entsprechen und damit einem Gesamtpublikum von 500.000 Erwachsenen über 15 Jahren. Bei der Regulierungsbehörde Ofcom denkt man an 106,5 MHz mit maximal 1 kW ERP, wobei unter anderem die Frequenz Chard 106,6 MHz geschützt werden muss. Die Region Bristol wurde im Frühjahr 2005 neu auf die Liste genommen. (<http://www.ofcom.org.uk/radio/ifi/rbl/car/advts/bristol> via Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Oxfordshire): Interessenten haben noch bis zum 9. Juni 2006 Zeit, um sich für ein Senderecht in Oxford zu bewerben. Das am 10. März 2006 ausgeschriebene Versorgungsgebiet umfasst Oxford und südliche Teile von Oxfordshire, aber nicht mehr Gebiete jenseits der Ridgeway oder Chiltern Hills oder die Städte Banbury und Aylesbury. Das Gebiet ist damit kleiner als der Einzugsbereich von Fox FM auf 102,6 MHz, aber größer als der von Passion FM auf 107,9 MHz. Die genauen Sendeparameter für die Region Oxford / South Oxfordshire, die im Frühjahr 2005 neu auf die Liste genommen wurde, müssen noch festgelegt werden, aber man rechnet mit einem Einzugsbereich von 300.000 Erwachsenen über 15 Jahren.

Ein Kandidat ist More FM, das sich seit zehn Jahren auf einen Privatsender in hinarbeitet. Durch ein strategisches Bündnis mit CN Radio, das das Senderecht für Banbury in North Oxfordshire, will man Ressourcen bündeln und Synergieeffekte zum Beispiel bei Marketing und Verwaltung erreichen. More FM hat schon zwei mal mit befristeten Senderechten in Oxfordshire gesendet und trat 2000 erfolglos gegen den Lizenzinhaber in Oxford City an, als dessen Senderecht zur Verlängerung anstand.
(www.ofcom.org.uk/radio/ifi/rbl/car/advts/oxford via Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Schottland): Die britische Regulierungsbehörde hat am 9. Mai 2006 ein weiteres kommerzielles Senderecht für Perth und die nähere Umgebung ausgeschrieben. Im Einzugsbereich leben etwa 60.000 Erwachsene über 15 Jahre. Nicht mehr zum Versorgungsgebiet gehören beispielsweise Dundee, Glenrothes oder Stirling. Ein direkter Konkurrent wird Radio Tay auf 96,4 MHz sein, das ein Senderecht für Dundee und Perth hat.

Die Frequenz 106,6 MHz muss noch international abgeklärt werden. Interessenten haben nun bis zum 10. August 2006 Zeit, ihre Unterlagen einzureichen. Zugleich ist die Öffentlichkeit aufgerufen, ihre Vorstellungen über ein Lokalprogramm mitzuteilen.

(Pressemitteilung 09/05/06 Ofcom advertises new FM commercial radio licence for Perth
http://ofcom.org.uk/media/news/2006/05/nr_20060509 von Dr. Hansjörg Biener ergänzt)

Hobbykontakt

Deutschland: Aus Anlass der Fußballweltmeisterschaft gibt die **Deutsche Welle** (53110 Bonn) zwei QSL-Karten heraus. Die Motive sind hier zu sehen: www.dw-world.de/dw/0,2142,3912,00.html. (Paul Gager 8.5.2006 via Chr. Ratzler A-DX bzw. Wg. Büschel BCDX)

Österreich: Iris Rauscher von Radio HCJB Quito besucht im Juni 2006 die Hörschaft in Österreich:
9.6.2006 HCJB-Freundestreffen in Obergrafendorf ab 17.00 Uhr bei Helga und Walter Baier, Rennersdorf 59 - A-3200 Obergrafendorf, Telefon: 0043 27474156 und Email wuh.baier @ aon.at. (Anmeldung erbeten)
10.6.2006 DX-Treffen des ADXB-OE um 16.00 Uhr im Funkhaus des Österreichischen Rundfunks, Argentinierstrasse 30a, Wien. Weitere Informationen ueber Harald Suess in der A.-Severstr.2-28/ Haus 12, A-2231 Strasshof-Silberwald, Austria oder per Email <adxbsuess @ aon.at>

Österreich: Wie 2005 wird auch 2006 das traditionelle Sommer-DX-Camp nicht Döbriach sondern in Weissenbach am Attersee stattfinden. Termin 29.7.06 - 11.08.2006. Details finden sich auf der Homepage von Franz Ladner auf www.dxcamp.org. (Walter Ivenz 10.5.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Radio und Internet

Israel: Das Radio Israel Toolbar bietet 40 israelische Radiosender auf einen Klick, darunter Kol Israel auf englisch oder die Armeesender Galei Zahal und Galgalaz. Der Download ist kostenlos und frei von Spyware oder Viren, aktiviert kein Pop-up, leitet nicht auf kommerzielle Seiten weiter, auch müssen keine persönlichen Angaben gemacht werden. Die Radio-Funktion kann vor dem Download getestet werden. Link zur Radio Israel Toolbar:
<http://radioisrael.ourtoolbar.com/>. (Newsletter der Botschaft des Staates Israel via Dr. Gottfried Beyvers 23.5.2006)